



Neustadt 21 Città Nuova - 39049 Sterzing / Vipiteno-
Steuerkodex - Cod. Fisc. 81005970215- MwSt.-Nr. - Part. IVA 00126510213
☎ Sekretariat / Segreteria 0472 723 700 - Fax: 0472 723709
www.sterzing.eu www.vipiteno.eu

**PROTOKOLL DER
GEMEINDERATSITZUNG
VOM 16.06.2021 – 18:30 UHR**

**VERBALE DELLA
SEDUTA CONSILIARE
DEL 16.06.2021 - ORE 18:30**

Im Jahre zweitausendeinundzwanzig am sechzehnten des Monats Juni um 18:30 Uhr ist der Gemeinderat von Sterzing im Vigil-Raber-Saal von Sterzing zu einer Sitzung einberufen worden, nachdem die einzelnen Mitglieder hierzu eingeladen worden sind.

L'anno duemilaventuno addì sedici di giugno alle ore 18:30 si è riunito nella sala Vigil Raber a Vipiteno il Consiglio comunale di Vipiteno, previo invito recapitato nelle forme di legge ai singoli membri.

	Abwesend-Assente		Abwesend-Assente
Peter Volgger		Valeria Casazza	
dott. Fabio Cola		geom. Ciro Coppola	
Dr. Verena Debiasi		Dr. Eva Frick	
Christine Eisendle		Dr. Walter Gögl	X
Dr. Heinrich Forer		Werner Graus	
Dr. Markus Larch		Dr. Ingrid Pichler	
Benno Egger	ab P. 7 anwesend	Dr. Daniel Seidner	
Manuel Ernandes		Lydia Untermarzoner	X
Maria Luise Troyer		geom. Roberto Giordani	

Der Sitzung wohnt der Generalsekretär Dr. Nikolaus Holzer bei.

Assiste alla seduta il Segretario generale dott. Nikolaus Holzer.

Der Bürgermeister Peter Volgger stellt die gesetzliche Anzahl der Erschienenen fest, übernimmt den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet.

Il Sindaco Peter Volgger, constatato il numero legale degli intervenuti, assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Als Stimmzähler werden mit 13 Stimmen dafür und 2 Enthaltungen (Dr. Eva Frick, Manuel Ernandes) bei 15 Anwesenden und Abstimmenden die Gemeinderäte Dr. Eva Frick und Manuel Ernandes ernannt.

I consiglieri Dr. Eva Frick e Manuel Ernandes sono nominati scrutatori della presente seduta, con 13 voti a favore e 2 astensioni (Dr. Eva Frick, Manuel Ernandes), su 15 presenti e votanti.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

1. Approvazione del verbale dell'ultima seduta

Im Sinne des 4. Absatzes des Artikel 18 der Geschäftsordnung des Gemeinderates gilt das Protokoll ohne Abstimmung als genehmigt.

Ai sensi del 4° comma, dell'articolo 18 del regolamento interno del Consiglio comunale, il verbale è ritenuto approvato senza votazione.

2. Genehmigung der Gemeindebauordnung

2. Approvazione del regolamento edilizio comunale

Die Leiterin des Stadtbauamtes/Raumordnung Dr. Ing. Kathrin Kral steht den Gemeinderäten für Fragen zur Gemeindebauordnung zur Verfügung. Nach kurzer Erläuterung durch den Bürgermeister genehmigt der Gemeinderat einstimmig bei 15 Anwesenden und Abstimmenden die Gemeindebauordnung.

La responsabile del ufficio tecnico comunale/Urbanistica signora Dr. Ing. Kathrin Kral è a disposizione a domande da parte dei consiglieri comunali. Dopo una breve delucidazione da parte del Sindaco il regolamento edilizio comunale viene approvato dal Consiglio comunale ad unanimità di voti, su 15 presenti e votanti.

3. Landeskommission für landschaftsrechtliche Genehmigungen: Ernennung des technischen Vertreters der gebietsmäßig betroffenen Gemeinde gemäß Artikel 69 Absatz 1 des Landesgesetzes vom 10-07-2018 Nr. 9 "Raum und Landschaft"

Der Bürgermeister erläutert die Zusammensetzung der Gemeindekommission für Raum und Landschaft und schlägt den Namen des technischen Vertreters der Gemeinde vor.

- Dr. Ing. Kathrin Kral (effektives Mitglied)
- Geom. Dominik Kinzner (Ersatzmitglied)

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig bei 15 Anwesenden und Abstimmenden die Ernennung des technischen Vertreters der gebietsmäßig betroffenen Gemeinde gemäß Artikel 69 Absatz 1 des Landesgesetzes vom 10-07-2018 Nr. 9 "Raum und Landschaft" für die Landeskommission für landschaftsrechtliche Genehmigungen.

4. Ernennung des Vorsitzenden der Gemeindekommission gemäß Art. 68 des L.G. Nr. 9/2018

Der Bürgermeister erläutert die Zusammensetzung der Gemeindekommission für Raum und Landschaft und schlägt den Namen des Vorsitzenden der Gemeindekommission vor.

Sachverständige für Baukultur:

- Dr. Arch. Martina Pecher

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig bei 15 Anwesenden und Abstimmenden die Ernennung des Vorsitzenden der Gemeindekommission gemäß Art. 68 des L.G. Nr. 9/2018.

5. Gemeindekommission für Raum und Landschaft - Nachnominierung

Der Bürgermeister teilt mit, dass Frau Angelika Margesin (Sachverständige für Raumplanung) mit Schreiben vom 25.05.2021 den erhaltenen Auftrag zurückgegeben hat und Herr Christian Andreas Mahlkecht nachnominiert werden soll.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig bei 15 Anwesenden und Abstimmenden die Nachnominierung von Herrn Christian Andreas Mahlkecht für die Gemeindekommission für Raum und Landschaft.

6. Genehmigung Änderung des Landschaftsplanes der Gemeinde Sterzing, Umwidmung von Wald in bestockte Wiese und Weide der Gp. 401 der K. G. Tschöfs

Nach kurzer Erklärung durch den Bürgermeister genehmigt der Gemeinderat einstimmig bei 15 Anwesenden und Abstimmenden die Abänderung des Landschaftsplanes der Gemeinde Sterzing, Umwidmung von Wald in bestockte Wiese und Weide der Gp. 401 der K.G. Tschöfs.

7. Allfälliges

3. Commissione Provinciale per le Autorizzazioni Paesaggistiche: nomina del rappresentante tecnico del comune territorialmente interessato ai sensi dell'articolo 69 comma 1 della Legge Provinciale 10-07-2018 n. 9 "Territorio e Paesaggio"

Il Sindaco illustra la composizione della commissione comunale per il territorio e il paesaggio e propone il nome del rappresentante tecnico del comune.

- Dr. ing. Kathrin Kral, (membro effettivo)
- geom. Dominik Kinzner (sostituto)

Il Consiglio comunale approva ad unanimità di voti, su 15 presenti e votanti la nomina del rappresentante tecnico del comune territorialmente interessato ai sensi dell'articolo 69 comma 1 della Legge Provinciale 10-07-2018 n. 9 "Territorio e Paesaggio" per la Commissione Provinciale per le Autorizzazioni Paesaggistiche.

4. Nomina del presidente della Commissione comunale ai sensi dell'art. 68 della l.p. n. 9/2018

Il Sindaco illustra la composizione della Commissione comunale per il territorio e il paesaggio e propone i nomi del presidente della Commissione comunale.

esperta in cultura edilizia:

- Dr. Arch. Martina Pecher

Il Consiglio comunale approva ad unanimità di voti, su 15 presenti e votanti la nomina del presidente della Commissione comunale ai sensi dell'art. 68 della l.p. n. 9/2018.

5. Commissione comunale per il territorio ed il paesaggio - nomina successiva

Il Sindaco comunica che la signora Angelika Margesin (esperto/a in pianificazione urbanistica) con comunicazione del 25.05.2021 ha restituito l'incarico e non è più a disposizione. Con nomina successiva deve essere designato il signor Christian Andreas Mahlkecht.

Il Consiglio comunale approva ad unanimità di voti, su 15 presenti e votanti, la nomina successiva del signor Christian Andreas Mahlkecht nella commissione comunale per il territorio ed il paesaggio.

6. Approvazione della Modifica al piano paesaggistico del Comune di Vipiteno, trasformazione da bosco in zona prato e pascolo alberato della p. f. 401 del C. C. Ceves

Dopo una breve delucidazione da parte del Sindaco il Consiglio comunale approva ad unanimità di voti, su 15 presenti e votanti la modifica al piano paesaggistico del Comune di Vipiteno, trasformazione da bosco in zona prato e pascolo alberato della p.f. 401 del C.C. Ceves.

7. Varie

Gemeinderat Werner Graus erkundigt sich über die Entscheidung 460/2021 „Standhaus auf Bauparzelle 124 K.G. Sterzing - Auftrag für ein Schätzungsgutachten“.

Der Bürgermeister berichtet, dass es sich dabei um den Überbau in der Kapuzinergasse handelt, welcher im Eigentum der Gemeinde Sterzing ist. Mit dem beauftragten Schätzungsgutachten soll geklärt werden, zu welchem Preis dieser Überbau an den Eigentümer des Stadthauses abgetreten werden kann, um die Vermögensverhältnisse definitiv zu regeln.

Gemeinderat Werner Graus stellt fest, dass derzeit teilweise katastrophale Zustände bei den Wertstoffinseln herrschen. Es wäre daher angebracht, die Wertstoffinseln mit Videokameras zu überwachen, um so die Müllsünder entsprechend zur Verantwortung zu ziehen und zu strafen.

Stadtrat Heinrich Forer pflichtet dem Gemeinderat Werner Graus bei. Es wird bereits nächste Woche ein Hearing geben, um entsprechende Strategien zur Problemlösung zu entwickeln. Zudem werden zwei Müllcoaches, den ganzen Sommer über, die Bürger direkt an den Wertstoffinseln über die Möglichkeiten der Entsorgung aufklären und beraten. Wenn diese Maßnahmen nicht greifen, werden sicherlich Kameras kommen. Die Gemeinde muss zeigen, dass sie diese Zustände nicht toleriert.

Gemeinderat Ciro Coppola ist auch der Auffassung, dass es ohne Strafen nicht gelingen wird das Problem in Griff zu bekommen.

Gemeinderätin Eva Frick erkundigt sich, ob das System der Sammlung mit Säcken und Kübel so beibehalten wird, oder ob in Zukunft nur noch auf Kübel gesetzt wird, so wie es in anderen Südtiroler Städten der Fall ist.

Stadtrat Heinrich Forer erklärt, dass die Gemeinde in Zukunft auf identifizierbare Müllsäcke setzt und zudem drei Müllcontainer aufstellen wird, wo die Bürger mit einem Chip rund um die Uhr ihren Restmüll entsorgen können. Derzeit steht im Raum, dass die Biomüllsammlung ab 1.1., aufgrund der starken Verunreinigung, nicht mehr im Abfallwirtschaftszentrum Schabs angeliefert werden kann und somit als Restmüll entsorgt werden müsste.

Gemeinderat Benno Egger ist ab 18:44 Uhr anwesend.

Stadtrat Fabio Cola begrüßt die Identifizierbarkeit der Müllsäcke.

Der Bürgermeister erklärt, dass die Gemeinde bemüht ist, die Müllinseln sauber zu halten. In den nächsten Wochen werden alle Müllinseln gesäubert, zudem sind die Mitarbeiter auch mit einem mobilen Staubsauger unterwegs. Die Gemeinde bietet den Bürgern alle Möglichkeiten, damit diese ihren Müll ordentlich entsorgen können. Wenn die Bürger aber nicht mitmachen, bleibt in

Il consigliere Werner Graus si informa sulla determinazione 460/2021 "Stato della casa sulla p.ed. 124 C.C. Vipiteno - Incarico di una stima".

Il sindaco riferisce che si tratta di una sovrastruttura nel Vicolo dei Cappuccini che è di proprietà del Comune. Con la stima incaricata si definisce a quale prezzo questa sovrastruttura può essere trasferita al proprietario della casa per risolvere definitivamente la situazione di proprietà.

Il consigliere Werner Graus afferma che al momento le condizioni delle isole di riciclaggio sono in parte catastrofiche. Sarebbe quindi opportuno sorvegliare le isole di riciclaggio con videocamere per responsabilizzare i peccatori di rifiuti e di sanzionarli.

L'assessore Heinrich Forer concorda con il consigliere Werner Graus. Ci sarà già la prossima settimana un incontro per sviluppare idee per risolvere il problema. Inoltre durante l'estate saranno presenti due coach per istruire e consigliare i cittadini direttamente alle isole di riciclaggio sulle possibilità di smaltimento. Se tutte queste misure non fruttano, di sicuro arriveranno le telecamere. Il Comune deve dimostrare che non tollererà queste condizioni.

Il consigliere Ciro Coppola è d'accordo che senza sanzioni non sarà possibile mettere il problema sotto controllo.

La consigliera Eva Frick chiede se verrà mantenuto il sistema di raccolta con sacchi e bidoni o se in futuro verranno utilizzati solo i bidoni, come avviene in altre città dell'Alto Adige.

L'assessore Heinrich Forer spiega che in futuro il comune farà affidamento su sacchi di rifiuti identificabili e allestirà anche tre contenitori di rifiuti dove i cittadini possono smaltire i loro rifiuti residui 24 ore su 24 utilizzando un chip. Al momento è in discussione il fatto che la raccolta di rifiuti biologici/organici dal 1.1. non può più essere consegnata al Centro gestione rifiuti Naz-Sciaves a causa della forte contaminazione e che quindi deve essere smaltita come rifiuto residuo.

Il consigliere Benno Egger partecipa alla riunione dalle ore 18.44.

L'assessore Fabio Cola accoglie l'identificabilità dei sacchetti di rifiuti.

Il sindaco chiarisce che il Comune sta cercando di mantenere pulite le isole di riciclaggio. Nelle prossime settimane, tutte le isole di riciclaggio verranno pulite. Gli operai girano anche con un aspirapolvere mobile. Il comune offre tutte le possibilità ai cittadini affinché possano smaltire correttamente i loro rifiuti. Se i cittadini non collaborano, però, nell'ultima conseguenza rimane solo la sanzione.

letzter Konsequenz nur noch die Strafe.

Gemeinderätin Eva Frick erkundigt sich über den Zwischenstand bezüglich der Eishalle.

Der Bürgermeister erklärt, dass sich die Vertreter der Gemeinde und der Staatsanwaltschaft am Freitag, 18.06. treffen werden und dass laut Auskunft des Rechtsanwalts Valenti, welcher die Interessen der Gemeinde vertritt, mit der Freigabe der Halle sicherlich nicht vor 60 bis 90 Tagen zu rechnen ist. Zudem ist die Gemeinde in Zusammenarbeit Herrn Troyer dabei sich beim Amt für Sport zu erkundigen, ob es für die Errichtung eines Provisoriums eine finanzielle Unterstützung gäbe, ansonsten wird es in Sterzing im Winter höchst wahrscheinlich kein Hockey gespielt werden.

Gemeinderätin Eva Frick fragt bezüglich ihres eingereichten Beschlussantrages zu den Mensabons, welcher bei der nächsten Sitzung behandelt wird, nach, ob es vor allem aufgrund der Vereinbarkeit von Familie und Beruf möglich wäre, bereits im Herbst auf ein System umzustellen, welches nicht mehr auf Papierbons beruht. Sie steht auch gerne zur Mitarbeit bei der Entwicklung einer Lösung zur Verfügung.

Standrat Fabio Cola erklärt, dass für die Sommerbetreuung keine Mensabons benötigt werden, da diese anhand der Präsenzlisten vom Steueramt im Nachhinein verrechnet werden.

Um 18:52 Uhr, nachdem festgestellt wurde, dass alle Punkte der Tagesordnung behandelt worden sind und sich niemand mehr zu Wort meldet, hebt der Vorsitzende die Sitzung auf.

Der Vorsitzende - Il Presidente

Peter Volgger

(Dokument digital signiert/documento firmato digitalmente)

La consigliera Eva Frick si informa sulla situazione del palaghiaccio.

Il sindaco spiega che i rappresentanti del Comune e della procura si incontreranno venerdì 18.06. e che secondo le informazioni dell'avvocato Valenti, che rappresenta gli interessi del Comune, il rilascio della struttura non è certo da aspettarsi prima di 60-90 giorni. Inoltre, il comune, in collaborazione con il signor Troyer, si sta informando presso l'Ufficio per lo Sport per verificare se ci sarebbe un sostegno finanziario per la costruzione di un impianto temporaneo, altrimenti è molto probabile che questo inverno a Vipiteno non si giochi a hockey.

La consigliera Eva Frick chiede, a proposito della propria mozione depositata a riguardo dei buoni mensa, che sarà trattata nella prossima seduta, se sarebbe possibile passare ad un sistema non più basato sui buoni mensa cartacei già in autunno, questo soprattutto per una migliore conciliabilità tra lavoro e famiglia. È anche disponibile a collaborare allo sviluppo della soluzione.

L'assessore Fabio Cola spiega, che per l'attività estiva non saranno necessari buoni mensa, dato che la fatturazione avverrà dall'ufficio tributi in base alle liste di presenza.

Alle ore 18.52 dopo aver constatato che tutti i punti dell'ordine del giorno sono stati esauriti e che non ci sono più argomenti da discutere, il Presidente chiude la seduta.

Der Generalsekretär / Il Segretario generale

Dr. Nikolaus Holzer

(Dokument digital signiert/documento firmato digitalmente)